

AT GemA Pettneu a.A. Zunft Z 34
Abfuhr von Zunftgeldern, Naudersberg 1792
Transkription Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

An das Richteramte Ischgl No 17

Der Erhalt der von den Tischlern, Schneidern und
Zim(m)erleuten abgeführten Auflagelder in Summa
71 fl 36 kr wird andurch bestätigt, und anbei an-
gefüget, dem Joseph Tschoder ernstlich in diesortigen
Name zu bedeuten, daß wenn er seinen schuldigen
Rückstand bin(n)en 14 Tügen nicht abführen wird, auf
seine Kösten von hier der Amtsdienner zur Eintreibung
abgeschicket werden würde.

K.K. Pfleg- und Landrichteramte
Naudersberg den 6t(en) Dez(em)b(e)r 1792

Jos Rungger mpria

Den 22ten dito ist dieser Pflagamtl(ich)e
auftrag dem Joseph Tschoder Schmid
zu Ischgl abschriftlich zugeschickt word(en).

Seite 2

Wohlgebohrn hoch Gelehrter Herr Richter! (etc)

Unterzeichnete bitten Euer Wohledlgebohrn wollen gnädigst Belie-
ben die in Ischgl befündliche Züm(m)erleuten und Schmid Maistern zu
avertieren [=benachrichtigen] auf vorstehenten Pffingstmontage bei dem Handwerke
ihre Obligationen zu tilgen zu Erscheinen; Solte allenfals ihre Erschei-
nung daselbst nicht geschehen, so sollen allen Ausstand an Aufleg-
und Einkauf gelder zu erlegen von jeder benannten Zunft ein
Exbressen geschicket werden; Wiedrigenfals sihet sich das Handwerk
genöthiget sich an dern Lobl(iche) Handwerks Comision zu verwenden.
Wir geharren mit hoher Achtung und Bitte im Namen der Handwerker

Euer Wohledlgebohrn! (etc)

Nauders am 12^{ten} May (1)804

U. Bittwilligste	}	Brudermaisters
Joh Spötl		
Joh Jung	}	Beysitzmeisters
Jos Klapper		
A. Dikiz		

Seite 3

Dem untergeordneten Richteramte zu Ischgl

Da die dortigen Zim(m)erleute schon von mehreren Jahren die Auflaggelder schuldig sind, und künftigen Pfingstmontag Handwerks-Dinzeltag gehalten wird, so hat d(a)s Richteramt mit allem Ernste die Zim(m)erleute anzuweisen, daß sie ihre Auflaggelder abführen, und Richtigkeit mit der Zunftsvorsteherung an gesagt(en) Pfingstmontag allhier pflegen sollen.

K.K. Landrichteramt Naudersberg den

25^{ten} Mai 1802

Jos Rungger mp

k.k.Landrichter

Den 7. Juny 1802 habe ich obiges Dekret denen Zim(m)ermeistern Anton Frischmann, und Joseph Fux vorgelesen, welche sich hierüber für sich, und ihre mit Interessenten erklärten, daß sie ihre ausständige aufleggelder bezahlen, und durch Johann Hueter Morgen an Gehörde überschiken wollen, so den 8^{ten} dito an H(ernn) Pflieger berichtet worden ist

Joh. Christian Zangerl Ma.

Richter

Seite 4

Praes(entiert) den 23.May 1804

betrifft die Zim(m)erleüthe,
und Schmide zu Ischgl

um 90 Grad gedreht:

V(on) Nauders

An

Dem Wohledl gebohrnen gestrengen und hochgelehrten H.H. Richter

zu

Ischgl

Franu

Zunftsigel

Lobl(iches) k.k. Richter Ambt Ischgl (etc)

34

Es wirdt von den löbl(ichen) Zimer Hantwerch
alhir Einen löbl(ichen) Hern richter titl. er-
suecht, das sie den(en) mit meistern und ge-
söll(en) zu wiss(en) machen, das sie auff den
9t(en) Juny als am Pffingstmantag, wie
gewöhnlich vn außbleib(lich) erschein(en) solln,
weil sie mehrer(en) artikl vor zu nemb(en)
hab(en), weit(er) ist auch an die mitmeistern
aldort die erinerung zu machen, das sie
den Joh. Neiner Nach seiner abgegöbnen
erClerung ein zu kauff(en) einladen
wid(er)igen fahls ab(er), das er sich weigern
wolt(en), wo mans nit hoffet, nach den ge-
sötz bestraffen werd(en), es ist auch den(en)
meistern alsort an zu kinden, das
das löbl(iche) Handwerch nimer bey Joh.
Schuecht(er) gehalt(en), sondern auß Ursach
wie es her nach ercleret wirdt, und seind
nun mehro mit der löbl(ichen) lad zu den
Lukas Geiger wirdt alda Jb(er) tragen
also seint allen meistern und geselln von
mir Lucas Geiger als angehender
Handwerch vatter, auf d(en) obig datum
höfflichist eingelad(en), abgöbn in Nauder
den 3t(en) May 1794.

Unter tenigster
Vatter Lukas Geiger
bitet ein(en) löbl(ichen) H(er)r.
Richt(er)

Seite 6

Den 5^{ten} Juny 1794 ist vorstehende Einberuff(ung)
denen Zim(m)erleüth(en) Anton Frischmann, Joseph Richle,
Michael Fux, und seinen Söhnen vorgelesen, dem
Johann Neüner aber durch den Frohndiener übertrag(en)
und zugleich anbefohlen worden, d(a)s Er sich bey dem

handwerch stellen, oder sonst abfindig machen
solle. Ischgl den 5^{ten} Juny 1794

Joh. Christian Zangerl ma
Richter

unterhalb Bleistiftnotiz, nicht leserlich

um 90 Grad gedreht:

v(on) Nauders

An

Ein wohl lobl. k.k. Hern

Hern Richter Johan

Zängerl (etc)

zu beliebig hend(en)

Ischgl

præs. den 4. Juny